

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Eigenarbeit (Fachpraktiker*innen)

„Geschäftsfähigkeit“

Rechtsgeschäfte sind zum Beispiel der Kauf eines Autos oder die Aufnahme eines Kredites. Aber auch wenn man heiratet geht man ein Rechtsgeschäft ein.

Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen. Mit Rechtsgeschäften geht man Verpflichtungen ein. Zum Beispiel ist man bei einem Kreditvertrag verpflichtet, den geliehenen Geldbetrag und die Kreditkosten in Raten zurückzuzahlen.

Nicht jeder Mensch in Deutschland darf Rechtsgeschäfte abschließen. Manche Menschen dürfen keine oder nur bestimmte Rechtsgeschäfte abschließen. Die Geschäftsfähigkeit ist also begrenzt.

Es gibt Menschen, die dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen. Hierzu gehören Minderjährige bis zum 7. Lebensjahr und Menschen, die dauerhaft geistesgestört sind. Damit sie trotzdem am Geschäftsleben teilhaben können, haben sie gesetzliche Vertreter. Die gesetzlichen Vertreter schließen für die geschäftsunfähigen Menschen Rechtsgeschäfte ab. Das sind zum Beispiel die Eltern der Kinder oder die Betreuer bei geistig behinderten Menschen.

Dann gibt es noch Menschen, die dürfen nur in beschränktem Maße Rechtsgeschäfte abschließen. Deshalb sind sie dem Gesetz nach beschränkt geschäftsfähig. Hierzu gehören Minderjährige vom 7. bis zum 18. Lebensjahr. Diese Menschen dürfen zum Beispiel keine Ratenkäufe machen und keinen Kredit aufnehmen. Wenn sie ein Rechtsgeschäft eingehen, dann benötigen sie dazu die Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter, also der Eltern. Ohne diese Zustimmung ist das Rechtsgeschäft nicht abschließend gültig. Man sagt auch: Es ist „schwebend wirksam“. Verweigern die Eltern nachträglich die Zustimmung, so ist das Rechtsgeschäft ungültig. Für diese Regelung gibt es einzelne Ausnahmen.

Die meisten Menschen sind voll geschäftsfähig. Voll geschäftsfähig ist man in der Regel ab dem 18. vollendeten Lebensjahr. Voll geschäftsfähige Menschen dürfen selbstständig und unabhängig Rechtsgeschäfte abschließen und tragen dafür die Verantwortung.

Auch anerkannte juristische Personen sind voll geschäftsfähig.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentexte (Fachpraktiker*innen)

„Geschäftsfähigkeit“

Rechtsgeschäfte sind zum Beispiel der _____ oder die Aufnahme eines Kredites.

Aber auch wenn man heiratet geht man ein Rechtsgeschäft ein.

Rechtsgeschäfte entstehen durch die _____.

Mit Rechtsgeschäften geht man _____ ein. Zum Beispiel ist man bei einem Kreditvertrag verpflichtet, den geliehenen Geldbetrag und die Kreditkosten in Raten zurückzuzahlen.

Nicht jeder Mensch in Deutschland darf Rechtsgeschäfte abschließen. Manche Menschen dürfen _____ oder nur bestimmte Rechtsgeschäfte abschließen. Die Geschäftsfähigkeit ist also _____.

Kauf eines Autos / keine / begrenzt / Abgabe von Willenserklärungen / Verpflichtungen

Es gibt Menschen, die dürfen keine Rechtsgeschäfte abschließen. Diese Menschen sind _____.

Hierzu gehören _____

_____ und Menschen, die _____ sind.

Damit sie trotzdem am Geschäftsleben teilhaben können, haben sie _____

_____. Die gesetzlichen Vertreter schließen für die

geschäftsunfähigen Menschen _____ ab. Das sind zum Beispiel

die _____ der Kinder oder die Betreuer _____

_____.

Eltern / Rechtsgeschäfte / gesetzliche Vertreter / Minderjährige bis zum 7. Lebensjahr / dauerhaft geistesgestört / bei geistig behinderten Menschen / geschäftsunfähig

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Dann gibt es noch Menschen, die dürfen nur in _____
Rechtsgeschäfte abschließen. Deshalb sind sie dem Gesetz nach _____
_____.

Hierzu gehören Minderjährige vom _____.
Diese Menschen dürfen zum Beispiel keine _____ machen und
keinen Kredit aufnehmen.

Wenn sie ein Rechtsgeschäft eingehen, dann benötigen sie dazu die Zustimmung ihrer
_____, also der Eltern. Ohne diese Zustimmung ist das
Rechtsgeschäft nicht abschließend gültig. Man sagt auch: Es ist „ _____
_____“. Verweigern die Eltern nachträglich die Zustimmung, so ist das
Rechtsgeschäft _____. Für diese Regelung gibt es _____
_____.

***beschränkt geschäftsfähig / gesetzlichen Vertreter / schwebend wirksam / ungültig /
beschränktem Maße / 7. bis zum 18. Lebensjahr / Ratenkäufe/ einzelne Ausnahmen***

Die meisten Menschen sind _____. Voll geschäftsfähig ist
man in der Regel _____. Voll
geschäftsfähige Menschen dürfen _____
Rechtsgeschäfte abschließen und tragen dafür die _____.

Auch anerkannte _____ sind voll geschäftsfähig.

***juristische Personen / selbstständig und unabhängig / Verantwortung / voll geschäftsfähig /
ab dem 18. vollendeten Lebensjahr***

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen (Fachpraktiker*innen)

„Geschäftsfähigkeit“

1. Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften sind richtig? (2/5)

- Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen.
- Rechtsgeschäfte dürfen nur Volljährige abschließen.
- Rechtsgeschäfte sind immer gültig.
- Mit Rechtsgeschäften geht man Verpflichtungen ein.
- Rechtsgeschäften werden nur zwischen natürlichen Personen abgeschlossen.

2. Ordnen Sie jeweils richtig zu

_____ : Geburt bis 7. Lebensjahr.

_____ : vollendetes 7.-18. Lebensjahr

_____ : ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

- 1: volle Geschäftsfähigkeit
- 2: Geschäftsunfähigkeit
- 3: beschränkte Geschäftsfähigkeit

3. Welche der aufgeführten Personengruppen sind geschäftsunfähig? (2/5)

- Vorbestrafte
- Behinderte
- Demenzkranke
- Dauerhaft geistig Behinderte
- Kinder bis 7 Jahre

4. Wer nimmt in der Regel die Rechtsgeschäfte von geschäftsunfähigen Personen wahr? (2/5)

- Eltern
- Ordnungsamt
- Pfleger
- Arbeitsamt

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

 Betreuer

5. Welche der aufgeführten Rechtsgeschäfte dürfen von beschränkt Geschäftsfähigen grundsätzlich NICHT vorgenommen werden? (2/5)

- Kauf eines Fahrrads
- Kauf einer Eintrittskarte
- Kauf eines Computers auf Raten
- Arbeitsvertrag
- Aufnahme eines Kredites

6. Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften bei beschränkt Geschäftsfähigen sind richtig? (2/5)

Rechtsgeschäfte mit beschränkt Geschäftsfähigen ...

- sind nur gültig, wenn die gesetzlichen Vertreter zustimmen.
- müssen schriftlich erfolgen.
- werden vom Ordnungsamt überprüft.
- sind schwebend wirksam.
- müssen bei den gesetzlichen Vertretern beantragt werden.

7. Ab welchem Lebensjahr ist man voll geschäftsfähig? (1/5)

- 16 Jahre
- 21 Jahre
- 14 Jahre
- 18 Jahre
- 24 Jahre

8. Auf welche Einrichtungen trifft ebenfalls in der Regel die volle Geschäftsfähigkeit zu? (1/5)

- Alle natürlichen Personen
- Alle Vereine
- Alle Interessensvertretungen
- Alle juristischen Personen
- Alle Verbände

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice – Fragen Lösungen (Fachpraktiker*innen)

„Geschäftsfähigkeit“

1. Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften sind richtig? (2/5)
 - Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von Willenserklärungen.
 - Rechtsgeschäfte dürfen nur Volljährige abschließen.
 - Rechtsgeschäfte sind immer gültig.
 - Mit Rechtsgeschäften geht man Verpflichtungen ein.
 - Rechtsgeschäften werden nur zwischen natürlichen Personen abgeschlossen.

2. Ordnen Sie jeweils richtig zu
 - 2 Geburt bis 7. Lebensjahr.
 - 3 vollendetes 7.-18. Lebensjahr
 - 1 ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

1: volle Geschäftsfähigkeit
2: Geschäftsunfähigkeit
3: beschränkte Geschäftsfähigkeit

3. Welche der aufgeführten Personengruppen sind geschäftsunfähig? (2/5)
 - Vorbestrafte
 - Behinderte
 - Demenzkranke
 - Dauerhaft geistig Behinderte
 - Kinder bis 7 Jahre

4. Wer nimmt in der Regel die Rechtsgeschäfte von geschäftsunfähigen Personen wahr? (2/5)
 - Eltern
 - Ordnungsamt
 - Pfleger
 - Arbeitsamt
 - Betreuer

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Welche der aufgeführten Rechtsgeschäfte dürfen von beschränkt Geschäftsfähigen grundsätzlich NICHT vorgenommen werden? (2/5)

- Kauf eines Fahrrads
- Kauf einer Eintrittskarte
- Kauf eines Computers auf Raten
- Arbeitsvertrag
- Aufnahme eines Kredites

6. Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften bei beschränkt Geschäftsfähigen sind richtig? (2/5)

Rechtsgeschäfte mit beschränkt Geschäftsfähigen ...

- sind nur gültig, wenn die gesetzlichen Vertreter zustimmen.
- müssen schriftlich erfolgen.
- werden vom Ordnungsamt überprüft.
- sind schwebend wirksam.
- müssen bei den gesetzlichen Vertretern beantragt werden.

7. Ab welchem Lebensjahr ist man voll geschäftsfähig? (1/5)

- 16 Jahre
- 21 Jahre
- 14 Jahre
- 18 Jahre
- 24 Jahre

Auf welche Gruppe trifft ebenfalls in der Regel die volle Geschäftsfähigkeit zu? (1/5)

- Alle natürlichen Personen
- Alle Vereine
- Alle Interessensvertretungen
- Alle juristischen Personen
- Alle Verbände

Eigenarbeit Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Was bedeutet der Begriff „schwebend wirksam“?

6. Welcher Stufe der Geschäftsfähigkeit kann man „juristische Personen“ in der Regel zuordnen?

